

Info-Service

Regional-Info Nr. 03/09 vom 27.01.2009

Pressedienst

Dr. Ursula Warnke,
Marc Liedtke
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Telefon +49 471 482070
Telefax +49 471 4820755
presse@dsm.museum
<http://www.dsm.museum>

Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom
DSM herausgegeben und
erscheint unregelmäßig
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist
kostenfrei; wir bitten
jedoch um Übersendung
eines Belegexemplares.*

Über die Meere – Konzerte im Deutschen Schifffahrtsmuseum

**„Georgien liegt am Schwarzen Meer – Freud und Leid in der Musik“:
Ein Konzert des Visurgis Quartetts am 30. Januar 2009 um 20.00 Uhr
zum Auftakt der neuen Konzertreihe (Eintritt: EUR 8,00 p. P.)**

Mit den vier Musikern des Stadttheaters Bremerhaven Peter Vardanian (Violine I), Christiane Zell (Violine II), Janusz Kurianowicz (Viola) und Mircea Ionescu (Violoncello) startet eine neue Konzertreihe, die klassikverwöhnte Zuhörer begeistern wird. Gefühle und Emotionen, die mit der Seefahrt in Verbindung stehen, wie Freud und Leid, Abschied und Wiedersehen, Geburt und Tod, Heim- und Fernweh, fremd und vertraut, werden in den Konzerten zu hören sein.

Das erste Konzert dieser Reihe führt nach Georgien. Der Bremerhavener Komponist Roger Matscheizik hat für diese Veranstaltung ein Streichquartett Nr. 3 „Fremde Heimat“ (Georgische Impressionen) komponiert, das im Deutschen Schifffahrtsmuseum uraufgeführt wird. Zu hören sind noch der Georgische Komponist Sulkhan Nasidze mit dem Streichquartett Nr. 3 und Alexander Borodin mit dem Streichquartett Nr. 2. Durch das Programm führt Mircea Ionescu.

Am Ende des Konzertes stehen die Künstler des Visurgis Quartetts dem Publikum für Fragen und kurze Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt kostet EUR 8,00 pro Person.

Achtung, Redaktionen!

Zum Konzert „Georgien liegt am schwarzen Meer – Freud und Leid in der Musik“

**am Freitag, dem 30. Januar 2009, um 20.00 Uhr
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil und Berichterstattung eingeladen.